

Golf

Im Rahmen der im zweijährigen Abstand stattfindenden Sportmeisterschaften der Österreichischen Bundespolizei, die im heurigen Jahr gemeinsam vom Polzeisportverein Burgenland und dem Polzeisportverein des Einsatzkommandos Cobra veranstaltet wurden, fand auf der Anlage des Golfclub Neusiedlersee-Donnerskirchen vom 24. bis zum 26. Juni 2014 der Golfbewerb statt. Ein Großteil der 116 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzte den Trainingstag am 24. Juni zu einer Proberunde um sich auf die Gegebenheiten des Platzes einzustellen. Sonnenschein mit angenehmen Temperaturen, perfekt gemähte Fairways, dichtes und fettes Semirough sowie pfeilschnelle Grüns erwarteten die Spielerinnen und Spie-

ler, die aus ganz Österreich angereist waren. Als am ersten Spieltag um 09:00 Uhr der erste Flight startete, hatte das Organisationskomitee um den Leiter des Landeskriminalamtes Burgenland, Oberst Rainer Erhart B.A. M.A. gemeinsam mit den Verantwortlichen des GC Neusiedlersee-Donnerskirchen perfekte Vorarbeit geleistet. Getränke für die zu erwartende



Die Bundespolizeimeister Golf 2014: Silvia Andorfer (OÖ) und Thomas Kaufmann (Wien)

Hitze von der Fa. Jovina, Obst von Sun Lucar, Powerriegel von Mars Österreich und Kekse von De Beukelar standen in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Scorekartenausgabe und die Übergabe der Startgeschenke von Burgenland Tourismus und Sonnenlandgolf in Lutzmannsburg funktionierte reibungslos und die zur Unterstützung eingeteilten Frequentanten

des Bildungszentrums der Sicherheitsexekutive fügten sich – obwohl Golfnovizen – reibungslos in ihre Aufgaben ein. Um einmal den besseren Spielern eine spätere Startzeit zukommen zu lassen und gleichzeitig den hohen Handicaps die Möglichkeit bieten zu können, diesen nach Beendigung ihrer Runde zuschauen zu können, starteten die Vorgabeklassen C



Sieger Herren: Jochen Ruf (Kärnten - Platz 2), Thomas Kaufmann (Wien - Bundessieger) und Peter Stietka-Ogris (Kärnten - Platz 3)



Sieger Damen: Irene Hutter (Wr. Neustadt – Platz 2), Silvia Andorfer (OÖ – Bundessiegerin) und Susanne Mauko-Göttersdorfer (Stmk – Platz 3)

(nur in Dreierflights) und B vor der Vorgabeklasse A (Viererflights). Durch die Spiel- und Zeitdisziplin der Spieler entstanden keine Verzögerungen und konnten alle Spielgruppen ihre Runde in ca 4 Stunden und 30 Minuten absolvieren.

Bereits bei der Teilnehmernennung war vorhersehbar, dass das Duell um den Polizeibundesmeister 2014 zwischen Thomas Kaufmann von PSV Wien (Stv – 1,1 GC Waldviertel – Haugschlag) und Jochen Ruf vom PSV Kärnten (Stv – 2,3, GC Schloss Finkenstein) stattfinden wird. Bei den Damen war Silvia Andorfer (Stv – 9,1 GC Pfarrkirchen im Mühlviertel)

zu favorisieren. Aber auch von den anderen Spielern waren gute Ergebnisse zu erwarten zumal etliche davon auch für ihre Stammvereine an ÖGV Einzel- und Mannschaftswettkämpfen in ihren jeweiligen Altersklassen teilnehmen.

Bei den beinahe perfekten Spielbedingungen des ersten Tages – es war entgegen den Donnerskirchner Gepflogenheiten beinahe windstill – wurden herausragende Nettoergebnisse in allen Vorgabeklassen gespielt und auch die Bruttoergebnisse des ersten Tages konnten sich sehen lassen. Erwartungsgemäß ging Thomas Kaufmann mit einer Parrunde



Seniorenmeister: LKA Leiter Oberst Rainer Erhart BA MA, Karl Novak aus Wr. Neustadt (3. Platz), der Seniorenmeister Johann Kaufmann aus NÖ und Franz Lenz aus der Stmk (2. Platz)

und 36 Bruttopunkten (fünf Birdies und fünf Bogeys) vor Jochen Ruf mit 33 Bruttopunkten und Wolfgang Peppert mit 32 Bruttopunkten in Führung. Vor allem dem souveränen Spiel von Thomas Kaufmann konnte auch ein kurzfristig aufkommender Sturm über drei Löcher auf Grund einer plötzlichen Wetteränderung nichts anhaben. Doch überraschender Dritter der Polizeiwertung war Peter Stietka-Ogris vom PSV Kärnten (GC Klagenfurt Seltenheim); der mit einer Spielvorgabe von -13 nur 77 Schläge benötigte und 31 Bruttopunkte erzielte. Mit einem gemütlichen Essen im Klubrestaurant endete

der erste Tag und das von der Piestinger Brauerei zur Verfügung gestellte Bier trug in Verbindung mit den guten Scores zu einer ausgezeichneten Stimmung bei. Bereits um 08:00 Uhr des zweiten Spieltages trafen die ersten Spielerinnen und Spieler auf der Golfanlage in Donnerskirchen ein. Auf Grund einer angekündigten Wetteränderung blies im Gegensatz zum ersten Spieltag ordentlich der Wind und die Donnerskirchner Golfwelt war wettertechnisch – zumindest für die teilnehmenden Einheimischen – wieder in Ordnung. Bald füllte sich die Drivingrange mit allen Teilnehmern und ab 09:00 Uhr strömten alle Wettkämpfer zu ihren Startlöchern. Um allen die Möglichkeit einer frühzeitigen Heimreise zu ermöglichen, erfolge am zweiten Spieltag um 09:30 Uhr ein Kanonenstart, wobei die Spielgruppen nach den Bruttoergebnissen eingeteilt waren. Trotz der wesentlich schweren Bedingung erspielten sich die Sportlerinnen und



Die Preisträger bei den Bundespolizeimeisterschaften GOLF 2014 im GC Donnerskirchen

Bundessiegerin / Bundessieger Bruttowertung:

Bundessiegerin Damen und 1. Platz:	Silvia Andorfer	34 Bruttopunkte	PSV OÖ
2. Platz	Irene Hutter	23 Bruttopunkte	PSV WN – NÖ
3. Platz	Susanne Mauko-Göttersdorfer	22 Bruttopunkte	PSV Stmk

Bundessieger Herren und 1. Platz:	Thomas Kaufmann	68 Bruttopunkte	PSV Wien
2. Platz	Jochen Ruf	63 Bruttopunkte	PSV Kärnten
3. Platz	Peter Stietka-Ogris	52 Bruttopunkte	PSV Kärnten

Nettowertung Gruppe A:

1. Platz	Alfred Tieber sen.	73 Punkte	PSV Stmk
2. Platz	Bernhard Baldauf	69 Punkte	PSV Wien
3. Platz	Werner Schmiedhofer	69 Punkte	PSV EKO/DSE

Nettowertung Gruppe B:

1. Platz	Werner Landl	76 Punkte	PSV Kärnten
2. Platz	Johann Weninger	76 Punkte	PSV Wien
3. Platz	Josef Pleyel	71 Punkte	PSV NÖ

Nettowertung Gruppe C:

1. Platz	Ewald Binder	93 Punkte	PSV Stmk
2. Platz	Christian Reisner	82 Punkte	PSV WN- NÖ
3. Platz	Wilfried Auer	77 Punkte	PSV Kärnten

Nettowertung Senioren:

1. Platz	Johann Kaufmann	69 Punkte	PSV NÖ
2. Platz	Franz Lenz	68 Punkte	PSV Stmk
3. Platz	Karl Novak	64 Punkte	PSV WN – NÖ

Gästewertung Brutto:

1. Platz:	Wolfgang Peppert	62 Bruttopunkte
2. Platz	Alfred Bandat	50 Bruttopunkte
3. Platz	Eduard Stepanek	47 Bruttopunkte

Sonderwertungen:

Nearest to the Pin	Alfred Tieber sen.
Longest Drive Damen	Silvia Andorfer
Longest Drive Herren	Andreas Koch

Sportler auch an diesem Tag viele ausgezeichnete Ergebnisse. Wiederum besonders hervorzuheben war die Spieldisziplin und trotz überwiegend doppelt besetzter Abschlüsse be-

trug die Spielzeit im Kanonenstart nur 4 Stunden 50 Minuten! Im Duell um den Bundesmeister konnte Jochen Ruf im direkten Duell mit Thomas Kaufmann bereits auf den ersten vier Lö-

chern drei Schläge aufholen. Birdies auf der ersten und der vierten Spielbahn bei einem Par und einem Bogey standen ein Par und drei anfängliche Bogeys von Thomas Kaufmann gegenüber. Bis zu Loch 11 lag Jochen Ruf immer nur einen Schlag hinter Thomas Kaufmann, dem aber auf Loch 11 ein weiteres Birdie gelang, womit er den Abstand wieder auf zwei Schläge vergrößern konnte. Auf den Spielbahnen 15 bis 17 entschied sich dann das spannende Duell um den Bundesmeister 2014, nachdem Jochen Ruf eine kurze Schwächephase zeigte und Thomas Kaufmann sein konstantes Spiel durchziehen konnte.

Im Damenbewerb wurde Silvia Andorfer ihrer Favoritenrolle gerecht, wenngleich sie im Gegensatz zu den Polizeimannschaftsmeisterschaften, die 2012 in Donnerskirchen stattfanden, mit den Platzgegebenheiten mehr Mühe als

erwartet hatte. Im Rahmen der Siegerehrung konnte Oberst B.A. M.A. Rainer Erhart nochmals alle Sportlerinnen und Sportler begrüßen. Mit großem Applaus wurde der Fachwart Golf des ÖPOLSV, Manfred Binder begrüßt und die erbetenen Grußworte des am ersten Tag selbst teilnehmenden Präsidenten des GC Neusiedlersee, Holger Stefanitsch, fanden ihren Anklang. Eine besondere Freude war es jedoch, Karl Novak (GC Ebreichsdorf) als Teilnehmer und sogar als Preisträger begrüßen zu dürfen, der während der letzten Polizeimeisterschaft in Wiener Neustadt bei brütender Hitze einen Herzinfarkt erlitt und dank der raschen und kompetenten Hilfe seiner mitspielenden Kollegen überleben und vollständig wiederhergestellt werden konnte. Extra zu diesen Meisterschaften aus Gran Canaria – seinem Alterssitz – angereist war Oberst Albert Stangl, der gemeinsam mit dem ebenfalls schon als Stammspieler zu bezeichnenden ehemaligen Landespolizeikommandanten von Salzburg, General i.R. Ernst Kröll und dem ÖGV Platzrichter Walter Wiedrich sowie dem Vertreter der unterstützenden ÖBV, Arnold Sekyra „den Seniorenflight“ bildete.

Nach der Begrüßung und der Danksagung an die Unterstützer (ÖBV, Wr. Städtische Versicherung, Versi-

cherungsagentur Lehner, Sun Lucar; Mole West, Juvina, Mars Austria, Piestinger Brauerei) erging besonderer Dank an die Clubverantwortlichen des GC Neusiedlersee-Donnerskirchen – insbesondere an Herrn Johann Klepp und Günther Nemeth – das Sekretariat

unter Irene Wiedermann und das Greenkeeperteam um Franz Kögler, die perfekte Rahmen- und Spielbedingungen schufen, um diese Veranstaltung in würdigem und sportlich anspruchsvollem Rahmen abwickeln zu können. Mit der Überreichung des „Burgen-

ländischen Storchs“ an die Bundessieger sowie der Medaillen an alle weiteren Preisträgerinnen und Preisträger, die alle zusätzlich mit Burgenländischem Wein und Frizzante aus dem Weingut Christian Weiss aus Gols belohnt wurden

fand die Siegerehrung ihren würdigen Abschluss. Den Saisonabschluss im Polizeigolf bildet traditionell die Polizeimannschaftsmeisterschaft, die im Oktober im Golfpark Metzenhof in Oberösterreich stattfinden wird.

Resümee des Fachreferenten:

Der Golfclub Neusiedlersee - Donnerskirchen war der Austragungsort unserer Bundespolizeimeisterschaften 2014 im Golfbewerb.

Der Golfclub Neusiedlersee Donnerskirchen, der zu den besten Kursen Ostösterreichs zählt, liegt zwischen den Ausläufern des Leithagebirges und dem Schilfgürtel des namensgebenden Binnensees.

Der flache Par 72-Championship-Platz (der insgesamt über jeweils fünf Par 3 und Par 5 Löcher verfügt) wurde im Stile eines schottischen Linkskurses gebaut, zu diesem Flair trägt auch das permanente Windaufkommen bei. Auf den meisten Spielbahnen lauern Wasserhindernisse, was den Platz anspruchsvoll und herausfordernd macht (der Slope beträgt zwischen 126 und 131). In den letzten Jahren wurde der Kurs schrittweise verbessert, unter anderem wurden neue Wege errichtet und Schilf gerodet, um Wasserhindernisse besser sichtbar zu machen. Die Golfanlage ist nicht gerade leicht zu bespielen und fordert ein teilweise präzises Spiel. Die exquisite Lage am Schilfgürtel und der Wasserreichtum mit naturbelassenen Landstrichen bieten Wildenten, Schwänen, Graugänsen, Störchen, Grau- und Silberreiher eine Heimat. Es ist ein wunderbares Erlebnis auf einem Golfplatz zu spielen, der im Einklang mit der Natur steht, zahm wirkt, aber schwierig ist.

Unser Leiter des Kriminalamtes Burgenland, Oberst Rainer Erhart BA MA ist im GC Donnerskirchen Mitglied und organisierte das hochkarätige Turnier. Ich möchte ihm nochmals großen Dank aussprechen, für die perfekte Vorbereitung und die gute Kooperation mit Clubbetreiber Johann Klepp und dem gesamten Team des GC Donnerskirchen. Der „Chef des Hauses“, Manager Günther Nemeth war mit Herz und Seele um unser

besonderes Wohlbefinden bemüht und freute sich über das große Lob von allen Teilnehmern, über den bestgepflegten Golfplatz. Das persönliche Kennenlernen der verschiedenen Polizei Golfgruppen aus ganz Österreich nach der Golfrunde, war für

Günther eine große Bereicherung, da unsere Kollegen und Kolleginnen das gute Image, bzw. eine neue Golf freundschaft im Herzen mit nach Hause nahmen. Gerne folgen wir auch der Einladung, im nächsten Frühjahr unser Bundestraining für Sektionsleiter & Funktionäre der Österreichischen Polizei Golfsektionen in Donnerskirchen abzuhalten und freuen uns schon auf ein Wiedersehen. Kameradschaftlich erreichte diese Veranstaltung wieder höchsten Stellenwert, mit dem einzigen Wehmut, dass aus Spargründen diese sportlich und kollegial wertvolle Bundespolizeimeisterschaft erst wieder im Jahr 2016 stattfindet.

Manfred Binder



Manfred Binder
Fachreferent Golf



Fachreferent Manfred Binder überreicht als Zeichen der Verbundenheit dem Golfclubmanager Günther Nemeth eine „Polizei Golfuhr“ und bedankt sich für die gute Betreuung „rund um die Uhr“